

# Nach der Ausbildung in die Cross Media Produktion

LEA KRUPP ARBEITET NACH ABSCHLUSS IHRER AUSBILDUNG ZUR MEDIADESIGNERIN  
BEI DER KLICKPARK CROSS MEDIA AGENTUR.

„Mein Interesse für Gestaltung und Grafikdesign war schon immer sehr groß“, erzählt Lea Krupp. „Zunächst habe ich mich um einen Studienplatz bemüht – der Unterricht an der Uni erschien mir aber zu theoretisch.“

Bekannte und Freunde haben Lea Krupp eher zu einer Ausbildung geraten. „Nach dem Besuch einer Infoveranstaltung und einem Schnuppertag war ich von der Ausbildung überzeugt.“

„WICHTIG WAR MIR DIE PRAXISNÄHE.“

„Besonders wichtig waren für mich die Praxisnähe und der intensive Umgang mit Programmtools“, erzählt sie. „Insbesondere gefiel mir die handwerklich fundierte Arbeitsweise und die Unterrichtsmethoden. Von praxisnahen Ergebnissen konnte man schlüssig die Theorie ableiten und verstehen. So konnte ich einen sicheren Umgang mit den Tools erzielen. Davon profitiere ich heute noch.“

Die Bereiche Print und Web sagten Lea Krupp zunächst am meisten zu. „Im Nachhinein betrachtet ist der Multimediabereich, insbesondere der 3D-Anteil, ebenso für mich interessant geworden. Alle drei Bereiche tangieren mich auch heute noch in meiner täglichen Arbeit“.

„DIE ATMOSPHÄRE STIMMTE.“

„Ich fand die Dozenten sehr gut und fachkompetent. Man konnte jederzeit Fragen stellen und sich helfen lassen. Selbst nach der regulären Unterrichtszeit war kein Dozent um eine Hilfestellung verlegen. Der respektvolle Umgang auf kollegialer Ebene war Vorbild, um Teamfähigkeit zu entwickeln.“

„ICH KONNTE DAS ERLERNT DIRECT ANWENDEN“

Lea Krupp absolvierte ihr Praktikum bei einer Agentur in Mannheim. Nach der Ausbildung erhielt sie eine Festanstellung bei der KLICKPARK Cross Media Agentur. Dort fühlt sie sich sehr wohl.

„Ich merkte schnell, dass ich das Erlernte direkt anwenden konnte. Nach der Ausbildung gelang es mir unmittelbar meinen jetzigen Arbeitgeber tatkräftig zu unterstützen. Eingebunden in ein Team bin ich im Bereich Print mit Katalogen, Flyern, Broschüren, Plakaten und Messe-Rollups beschäftigt. Darüber hinaus gehört zu meinen Aufgaben auch die Erstellung von Websites und Newslettern, sowie im Multimediabereich Filmschnittarbeiten über Funktionsdarstellungen und Info-Videos.“

„ENGAGEMENT IST WICHTIG.“

„In der Ausbildung sollte man auf jeden Fall ein gewisses Maß an Eigeninitiative zeigen. Ganz wichtig ist es, mit Spaß und Freude an die Ausbildung heranzugehen. Man sollte sich auch mal nach dem Unterricht mit den Themen auseinandersetzen und sich generell für die Lerninhalte interessieren.“

